

NORIT-Vergussmasse Universal

Produktdatenblatt

Für alle
NORIT-TE
Therm GF
Systeme

Produktbeschreibung

Die NORIT-Vergussmasse Universal ist ein calciumsulfatgebundenes, polymermodifiziertes Produkt für den Innenbereich. Sie ist Systembestandteil der NORIT-Fußbodenheizung GF und bildet die für Bodenbelagsarbeiten fertige Oberfläche.

Eigenschaften

Mit flowtherm-Rezeptur zur erhöhten Wärmeleitung

EMICODE EC 1 plus, sehr emissionsarm

Stark belastbar

Hoch fließfähig

Sehr spannungsarm

Stuhlrollengeeignet

Maschinell misch- und förderbar



Technische Daten

Baustellen- und Materialtemperatur bei Verarbeitung	10 - 25 °C
Lufttemperatur bei Verarbeitung	10 - 30 °C
Verarbeitungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte	ca. 25 - 30 min
Farbton	hellgrau
Mischungsverhältnis	6,2 l Wasser/25 kg Vergussmasse
Schichtdicke	3 mm
Begehbar nach	ca. 3 - 4 h
Teilbelastbar nach	ca. 24 h
Belegreif nach	ca. 4 d
Gerätereinigung mit Wasser	

NORIT-Vergussmasse Universal Produktdatenblatt

Für alle
NORIT-TE
Therm GF
Systeme

Verarbeitung

Nach dem Grundieren der Fläche und dem Verlegen des NORIT-Heizrohres kann die NORIT-Vergussmasse Universal aufgebracht werden. Bei maschinellem Einbau die Wasserzugabe und die vollständige Aufmischung mit einem Fließringtest überwachen (Fließmaß: 240-260 mm, Ring: 68/H 35 mm). Bei manueller Verarbeitung 6,2 Liter Wasser in einen geeigneten Behälter füllen und mit einem Sack Material (25 kg) 1 bis 2 Minuten klumpenfrei rühren. Hierbei geeigneten Rührquirl z. B. Collomix WK 120 verwenden. Beim Anrühren muss der Quirl vollständig in der Vergussmasse gehalten werden. Zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, verschlechtert die Oberflächenqualität nach Aushärtung und begünstigt die Rissgefahr und das Schwinden.

Bei der Verarbeitung sollte die Untergrundtemperatur 10-25 °C und die Lufttemperatur 10-30 °C betragen. Die Temperatur des Anrührwassers und der Sackware darf 10 °C nicht unterschreiten. Die Verarbeitungszeit beträgt

ca. 25-30 Minuten bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Calciumsulfat- und zementgebundene NORIT-Vergussmassen bei der Verarbeitung nicht miteinander vermischen.

Vergießen Variante 01

Beim ersten Vergießen wird die NORIT-Vergussmasse Universal auf der grundierten Fläche verteilt und auf den Platten flächenbündig abgezogen. Das Zweite Vergießen erfolgt nach ca. 50 Minuten, nach Antrocknen der ersten Schicht. Hierbei wird die Vergussmasse mit der NORIT-Rakel mit 3 mm Überstand abgezogen.

Das zweite Vergießen erfolgt dabei ohne vorheriges Grundieren.

Vergießen Variante 2

Beim ersten Vergießen wird die NORIT-Vergussmasse Universal auf der grundierten Fläche mit der NORIT-Rakel mit 3 mm Überstand abgezogen. Nach

einem Tag Trocknungszeit wird die Fläche vor dem Vergießen nochmalig grundiert. Beim Aufbringen der NORIT-Vergussmasse Universal wird diese nun ohne Überstand flächenbündig abgezogen.

Nach dem Vergießen

Den Einbauort nach dem Aushärten durchlüften. Ein gleichmäßiger Luftwechsel während des Aushärtens der Vergussmasse muss gegeben sein.

Frisch erstellte Flächen vor Zugluft, Sonnenstrahlen und ungleichmäßiger Wärmeentwicklung schützen.

Anfallende Schleifarbeiten nach ca. 24 Stunden durchführen (Mindestschichtdicke beachten). Die Baustellen-temperatur muss nach dem Aushärten weiterhin mindestens 10 °C betragen.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite:

www.Lindner-Norit.com

Geeignete Mischwerkzeuge

Manuelle Mischung mit
Rührquirl Collomix WK 120

Mischpumpe m-tec Duomix 2000

Lieferform/Lagerung

25-kg-Papiersack, 42 Sack/Palette (1,05 t/Palette)

12 Monate lagerfähig ab Produktionsdatum in trockener Umgebung

trocken, vor Feuchtigkeit geschützt und frostfrei lagern

Sicherheitshinweise

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gesichtsschutz und Arbeitskleidung tragen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mehrere Minuten lang behutsam mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten.

Allgemeine Hinweise: GISCODE ZP-1; WGK 1; BetrSichV entfällt